

Dokumentation des Beratungsgespräches**Datum** **Anlass**

- auf Wunsch der Eltern
- aufgrund der Entscheidung der pädagogischen Fachkraft und der Kooperationslehrkraft

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name	Funktion

Gesprächsthemen

Beschreibung des Kindes durch die Eltern:

Einschätzung Entwicklungsstand pädagogische Fachkraft:

Einschätzung Entwicklungsstand Kooperationslehrkraft im Hinblick auf Schulbereitschaft:

Weitere Diagnosen oder Einschätzungen:

ggf. vorgeschlagene Maßnahmen:

Unterschriften: Erziehungsberechtigte/r	Koop-Erzieher/in	Koop-Lehrkraft

Nachname	Vorname	Geburtsdatum
Kontaktdaten der Eltern:	Adresse: Telefon: E-Mail:	

Besuchte Einrichtung:		Zuständige Grundschule:
Einwilligung der Erziehungsberechtigten zum Datenschutz liegt vor:		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/>

B e o b a c h t u n g s - u n d B e r a t u n g s f e l d e r

1. Sozial-emotionale Kompetenzen

2. Volitional-motivationale Kompetenzen

Zentrale Basiskompetenzen für die Schulreife

3. Motorische Kompetenzen

4. Kognitive Kompetenzen

Übergabedokumentation

Empfehlung der Koop-Erzieherin (_____) / Koop-Lehrkraft (_____) :	
Name	Name
Schulbereitschaft	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Zurückstellung wird empfohlen:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kindertagesstätte <input type="checkbox"/> Grundschulförderklasse <input type="checkbox"/> Schulkindergarten <input type="checkbox"/> Überprüfung Sonderpädagogischer Bildungsanspruch / Teilleistung <input type="checkbox"/> Sonstige Empfehlung: <input style="width: 200px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	

Gegebenenfalls kurze Begründung der Empfehlung:
--

Dieser Bericht wurde den Erziehungsberechtigten ausgehändigt am:	
---	--

Unterschriften: Erziehungsberechtigte/r	Koop-Erzieher/in	Koop-Lehrkraft
---	-------------------------	-----------------------

Ausführlicher Beobachtungsbogen

- 1 - Das Kind hat die Kompetenz noch nicht erreicht.
2 - Das Kind hat die Kompetenz teilweise erreicht.

- 3 - Das Kind hat die Kompetenz durchgängig erreicht.
4 - Das Kind hat die Kompetenz in besonderem Maße erreicht.

1. Sozial-emotionale Kompetenzen	1	2	3	4
kann schnell Beziehungen zu Erwachsenen und Kindern aufbauen				
ist aufgeschlossen gegenüber neuen Situationen, Menschen und Herausforderungen				
kann (sozial bedeutsame) Regeln erfassen und sich daran halten				
kann sich in einer Gruppe angemessen verhalten				

2. Volitional-motivationale Kompetenzen	1	2	3	4
kann Misserfolgerlebnisse verkraften/ mit Frustration altersentsprechend umgehen				
kann sich auf neue (nicht selbst gewählte) Aufgaben einlassen/ begegnet neuen Anforderungen zuversichtlich				
zeigt Anstrengungsbereitschaft				
kann selbstständig mit neuen Aufgaben beginnen				
kann sich von einer Aufgaben lösen, wenn z.B. die Zeit abgelaufen ist				

3. Motorische Kompetenzen	1	2	3	4
kann vorwärts/rückwärts laufen, springen, Treppen steigen, einen Ball fangen/werfen				
weist eine altersentsprechende körperliche Belastbarkeit auf				
weist eine altersentsprechende Finger- und Handgeschicklichkeit auf (z.B. beim Malen, Schneiden)				
verfügt über eine angemessene Auge-Hand-Koordination (z.B. auf der Linie zeichnen)				
hat eine angemessene Vorstellung von seinem Körper und dessen Lage im Raum				

4.1 Kognitive Kompetenzen / Sprache	1	2	3	4
kann gut verständlich sprechen				
verfügt über einem dem Alter bzw. der Kontaktzeit entsprechenden Wortschatz				
versteht ein- bzw. mehrteilige Anweisungen, z.B. kann auf benannte Körperteile zeigen				
kann einer kleinen Geschichte aufmerksam zuhören				
kann eigene Erlebnisse sprachlich wiedergeben				
versucht, einzelne Buchstaben oder Wörter zu schreiben (z.B. den eigenen Namen schreiben)				
kann sich in der <u>Erstsprache</u> mit Kindern/Erwachsenen dieser Sprache gut verständigen				

4.2 Kognitive Kompetenzen / Denken	1	2	3	4
kann Gesetzmäßigkeiten und Grundsätze erkennen und z.B. beim Sortieren anwenden				
kann beim Sortieren Kategorien bilden, Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen				
kann Beziehungen zwischen Dingen und Personen erkennen				
kann flexibel zwischen Aufgaben bzw. Anforderungen wechseln				
kann Lerninhalte über einen kürzeren oder längeren Zeitraum im Gedächtnis behalten				

4.3 Kognitive Kompetenzen / Aufmerksamkeit und Selbstregulation	1	2	3	4
kann eigene Wege entwickeln, um Aufgaben altersentsprechend zu lösen				
kann sich bei Aufgaben ohne Ablenkung beschäftigen				

4.4 Kognitive Kompetenzen / Phonologische Informationsverarbeitung	1	2	3	4
kann Wörter silbenweise sprechen und dazu klatschen oder schwingen				
kann ähnlich klingende Wörter unterscheiden (z.B. Haus - Maus)				
kann auf Gegenstände oder Bilder zeigen, die mit einem vorgegebenen Anlaut beginnen				
Phonetisches Arbeitsgedächtnis				
kann sich mehrere vorgesprochene Wörter merken und sie wiederholen				
kann einzelne vorgesprochene ein- oder mehrsilbige Fantasiewörter nachsprechen				

4.5 Kognitive Kompetenzen / Mathematische Basiskompetenzen	1	2	3	4
kann die Zahlwortreihe bis 20 aufsagen und von einer vorgegebenen Zahl weiterzählen				
kann von der Zahl 10 rückwärts zählen				
kann Gegenstände abzählen				
kann Würfelbilder auf einen Blick erfassen				
kann bis zu vier Objekte auf einen Blick erfassen (Simultanerfassung)				
kann Muster erkennen, herstellen, fortsetzen und beschreiben				
kennt die Struktur eines Tages und kann den Tagesablauf entsprechend beschreiben				